

## Osterferien läuten Endspurt für eine erfolgreiche Wintersaison in Oberösterreich ein

**Wirtschafts-Landesrat Dr. Strugl zieht positive Zwischenbilanz über  
bisherige Wintersaison: Steigende Gästezahlen bei gleichbleibenden  
Nächtigungen**

*(LK) „Gut 624.000 Touristen verbrachten im bisherigen Winter (November 2014 bis Februar 2015) einen Aufenthalt in Oberösterreich. Das sind um +1,2 % mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Nächtigungen liegen mit 1,69 Millionen auf dem Niveau des Vorjahres“, zieht Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl mit den vorläufigen Ergebnissen für den Semesterferienmonat Februar eine positive Zwischenbilanz der Wintersaison.*

Das positive Gesamtergebnis geht auf die starke Nachfrage ausländischer Gäste zurück. Nächtigungszuwächse gibt es vor allem bei Touristen aus Deutschland (+6,8 %) und den Niederlanden (+12,7 %). Rückgänge werden hingegen aus den Herkunftsmärkten Österreich (-1,9 %), Tschechien (-10,4 %) oder Ungarn (-7,9 %) verzeichnet. Nach Unterkunfts-kategorien betrachtet, verbuchen die Qualitätsbetriebe der 4/5-Stern-Kategorie sowie Ferienwohnungen starke Nächtigungszuwächse, während die 3- und 2-Stern-Hotellerie ebenso wie die Privatvermieter Rückgänge hinnehmen mussten. Zuwächse verzeichneten etwa das Innere Salzkammergut (+ 8,6 %), die Ferienregion Traunsee (+3,2 %), das MondSeeLand (+5,4 %), die TraumArena im Mühlviertel (+ 7,1 %), oder der Böhmerwald (+ 1,6 %). Und in der Wintersportregion Pyhrn-Priel (- 4,5 %) konnte der starke Februar den schwachen Saisonstart etwas abfedern. In den Gesundheitsdestinationen verzeichnet das S'Innviertel rund um die Therme Geinberg + 3,5 % mehr Nächtigungen, die Vitalwelt (- 0,2 %) hält das Niveau des Vorjahres und in Bad Hall-Kremsmünster gingen die Nächtigungen um -2,7 % zurück.

Auch in den nächtigungsintensivsten Städten gibt es keine einheitliche Entwicklung: die Nächtigungen in Linz sind rückläufig (-3,3 %) rückläufig, Bad Ischl pendelt sich am Vorjahresniveau ein (+ 0,2 %) und Wels legt um +4,3% zu.

## **Früher Ostertermin lockt zum Sonnenskilauf und Frühlingsgenuss gleichermaßen**

In den bevorstehenden Osterferien bietet Oberösterreich ein buntes Bild von frühlingshafter Stimmung im Tal und winterlichen Verhältnissen auf den Bergen. Neben dem Sonnenskilauf sind auch (Winter-)Wanderungen bei den Gästen nach wie vor gefragt. Die Schneelage auf den Pisten ist sehr gut. Alle Snow & Fun-Skigebiete haben bis 6. April 2015 (Ostermontag) geöffnet, in Hinterstoder wird die Wintersaison voraussichtlich am 12. April beendet.

Mit speziellen Osterangeboten für die Familie etwa in Grünau oder im Böhmerwald lassen sich die letzten Pistenschwünge auch gut mit österlichem Brauchtum verbinden. Am Traunsee lockt das Osterfestival für Kulturliebhaber und die Grünbergseilbahn, die in den Osterferien bereits in den Sommerbetrieb startet. Auch in Bad Ischl wird rund um Ostern ein umfangreiches Kulturprogramm geboten. Zudem fokussiert sich die Gästefrage bereits auf die Landesgartenschau, die Ende April eröffnet wird. Und mit den neuen „Check your Life“-Angeboten der EurothermenResorts in Bad Schallerbach, Bad Ischl und Bad Hall können Erholungssuchende ihre private Gesundheitsvorsorge im Urlaub mit Wellnessangeboten kombinieren.

„Das Interesse an Urlaub in Oberösterreich ist groß, sowohl in den Wintersportdestinationen als auch in anderen Regionen, in denen der Frühling zu ersten Radausfahrten oder Ausflügen ins Grüne lockt. Der frühe Ostertermin ermöglicht unseren Gästen heuer eine vielfältige Freizeitgestaltung. Damit werden wir die Wintersaison Ende April mit einem positiven Ergebnis abschließen können“, zeigt sich Mag. Karl Pramendorfer, Geschäftsführer des Oberösterreich Tourismus, zuversichtlich.